

**2. Männer\*politik?! Erfolgsfaktoren und Stolpersteine in der Umsetzung.** Der Workshop bereitet kompakt auf, was für die gleichstellungspolitische Auseinandersetzung mit Jungen\* und Männern\* gut zu wissen ist. Welche Konzepte gewährleisten, dass der Einbezug von Jungen\*, Männern\* und Vätern\* die tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter auch wirklich fördert?



**Dr. Reinhard Winter** ist Diplom-Pädagoge und Geschlechterforscher. Er leitet gemeinsam mit Gunter Neubauer das freie Forschungs-, Bildungs- und Beratungsinstitut SOWIT in Tübingen. Seine Studien, Veröffentlichungen und Bücher gehören zu den Grundlagentexten der Jungen\*arbeit.

**1. Jungen\*arbeit ist keine Haltung. Drei jungen\*pädagogische Hauptsätze**

Ein Leitsatz aus der Jungen\*arbeit lautet: „Jungen\*arbeit ist eine Haltung“. Aber: eine Haltung ist keine Pädagogik. Wenn Jungen\*arbeit aber keine Haltung ist – was dann? Im Workshop werden drei pädagogische Hauptsätze kurz entwickelt, vorgestellt und anschließend diskutiert.

**2. Über Kreuz mit der Jungen\*pädagogik? Frauen\* in der Arbeit mit Jungen\***

Arbeit mit Jungen\* ist in allen pädagogischen Feldern meistens Frauen\*sache. Sie sind es, die am meisten mit den manchmal nicht ganz einfachen Jungen\* zu tun haben. Ergeben sich besondere Herausforderungen oder Chancen, wenn Frauen\* mit Jungen\* arbeiten? Was ist das Interessante in der Konstellation Fachfrau\* – Junge\*?



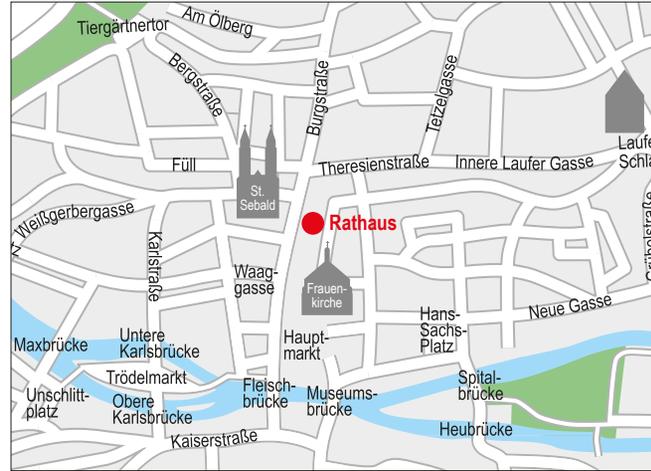
**Prof. Dr. Carsten Wippermann** ist Gründer und Leiter des DELTA-Instituts für Sozial- und Ökologieforschung GmbH in Penzberg und Professor für Soziologie an der Katholischen Stiftungshochschule München, Benediktbeuern.

**Männer\* und Gewalt**

Wer Gewalt ausübt, will sich stark fühlen, andere beeinflussen und kontrollieren. Betrachtet man alle Arten von Gewalt, sind Männer\* häufiger als Frauen\* Opfer von Gewalt. Welche Rolle spielt Gewalt im Leben von Männern\*? Welchen Einfluss haben Rollenbilder und Geschlechterstereotype? Welche Bedeutung hat das für Täter\*innen, aber auch für von Gewalt Betroffene? Ein Ein- und Überblick.



**Veranstaltungsort:**



Historischer Rathaussaal, Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

**Teilnahmegebühr & Anmeldung**

**Teilnahmegebühr:** 50,00 €

**Online-Anmeldung:**

[lag-jungenundmänner-bayern.de/fachtag-emanzipation](http://lag-jungenundmänner-bayern.de/fachtag-emanzipation)

**Zielgruppen:** Fachkräfte aus der geschlechtsspezifischen Arbeit, Gleichstellungsarbeit, Genderpädagogik mit und für Jungen\* und Männer\*

Die Anzahl der Plätze ist auf **80 Teilnehmende** begrenzt.



**Veranstalter:** LAG Jungen\*- und Männer\*arbeit Bayern e.V. c/o Stadt Nürnberg – Gleichstellungsstelle Fünferplatz 1, 90403 Nürnberg

**Layout:** Thomas Wilfling – gutefreunde mediendesign

**Titelbild:** Volodymyr – Adobe Stock

**Druck:** Flyeralarm Würzburg

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



**Fachtag**



**e\*MANN\*zipation**

Lust oder Frust? Freiheit oder Verzicht?

**Donnerstag, 30. Juni 2022**

**10.00-17.00 Uhr in Nürnberg**



Nach den beiden erfolgreichen Online-Fachtagen 2020 und 2021 wollen wir die Auseinandersetzung, Diskussion und Weiterentwicklung des Themas Gleichstellungspolitik mit und für Jungen\*, Männer\* und Vätern\* nun in Präsenz fortsetzen.

„e\*MANN\*zipation“ – mit diesem Titel greift unser Fachtag die Gleichstellungsthemen von Jungen\* und Männern\* auf und thematisiert eine notwendige Gleichstellungspolitik, in der Männer\* als Akteure und Adressaten wahrgenommen und angesprochen werden.

Welche (strukturellen) Bedingungen finden Männer\* in unserer Gesellschaft vor, um ihr Konzept von Männlichkeit/Väterlichkeit/Partner\*-sein individuell zu leben?

Wie können sich Männer\* von alten Rollenmustern und Verhaltensweisen befreien, die sie ja auch selbst einengen oder gar schädigen? Wie können sich Jungen\* und Männer\* von den für sie nicht mehr passenden Rollen(vor)bildern und männlichen Sozialisationskriterien ihrer Väter\* lösen und sich davon emanzipieren?

Wir wollen gemeinsam den Blick auf die bereichernden Aspekte richten. Wir wollen Jungen\* und Männer\* darin bestärken, mutig zu sein, Anderes und Neues auszuprobieren und nicht etwas als Mann\* tun zu müssen, sondern aus sich selbst heraus tun zu wollen.

Vielleicht kann die Emanzipation der Geschlechter nur vollendet werden, wenn die Männer\* nicht mehr Gegenstand der Debatte sind, sondern Partner\*, wenn nicht mehr nur über sie, sondern mit ihnen gesprochen wird und wenn sie auch von sich aus das Wort für ihre Gleichstellungsbelange ergreifen.

Die Zukunft sollte weder weiblich noch männlich sein, sondern einfach vielfältig! Das wäre auch für alle gesünder! Und es erweitert den Horizont und unsere Perspektiven. Unser Fachtag „e\*MANN\*zipation“ ist dazu ein fachlicher Beitrag.

## ab 9:30 Uhr Beginn

Ankommen – Anmeldung – Kaffee/Brezeln

## 10:00 Uhr Begrüßung

**Matthias Becker**, 1. Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Jungen\*- und Männer\*arbeit Bayern e.V.

## 10:10 Uhr Grußworte

**Christian Schoppik**, Ministerialdirektor des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

**Hedwig Schouten**, Frauenbeauftragte und Leiterin der Gleichstellungsstelle der Stadt Nürnberg



## 10:30 Uhr Impulse

Ausschnitte aus den Online-Auftakten 2020 und 2021

## 10:45 Uhr Vernetzungsrunde 1

## 11:00 Uhr Impulsreferat

**Prof. Dr. Carsten Wippermann** Sexismus und Männer\*

Sexismus ist ein Sammelbegriff für vielfältige bewusste oder unbewusste Diskriminierung auf der Grundlage des Geschlechts. Dessen Ursprung sind Vorurteile, die von einem ungleichen sozialen Status von Frauen\* und Männern\* ausgehen. Ist Sexismus also normal in unserer Gesellschaft? Ist die „Frauenfrage“ in Wirklichkeit die „Männerfrage“?

## 12:00 Uhr Mittagspause & Austausch

## 12:45 Uhr Workshops 1. Runde

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Thomas Altgeld</b>     | Politik für Jungen*, Männer* und Väter* in Deutschland              |
| <b>Axel Hengst</b>        | Escape-Game „Wo ist Papa“   |
| <b>Markus Theunert</b>    | Warum Männer*politik, und wenn ja, wie?                             |
| <b>Reinhard Winter</b>    | Jungen*arbeit ist keine Haltung. Drei jugendpädagogische Hauptsätze |
| <b>Carsten Wippermann</b> | Männer* und Gewalt  |

## 14:15 Uhr Pause

## 14:30 Uhr Workshops 2. Runde

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Thomas Altgeld</b>  | Jungen*- und Männer*gesundheit   |
| <b>Axel Hengst</b>     | Escape-Game „Wo ist Papa“  |
| <b>Markus Theunert</b> | Männer*politik?! Erfolgsfaktoren und Stolpersteine in der Umsetzung    |
| <b>Reinhard Winter</b> | Über Kreuz mit der Jungen*pädagogik? Frauen* in der Arbeit mit Jungen* |

## 16:00 Uhr Pause – Kaffee & Süßes – Austausch

## 16:15 Vernetzungsrunde 2

## 16:30 Uhr Gespräch mit

**Ariane Wißmeier-Unverricht**, Leiterin der Leitstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern am Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

## 16:45 Uhr Zusammenfassung & Abschluss

Ergebnisse – auf den Weg – Evaluation

## 17:00 Uhr Ende



## Referenten & Workshops



**Thomas Altgeld** ist Geschäftsführer der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. und Vorstandsvorsitzender des BUNDESFORUM MÄNNER Interessenverband für Jungen\*, Männer\* & Väter\* e.V.

### 1. Politik für Jungen\*, Männer\* und Väter\* in Deutschland

Gleichstellungsorientierte Männer\*politik voranzubringen, ist ein vergleichsweise neues Handlungsfeld in Deutschland. Als bundesweiter Dachverband will das BUNDESFORUM MÄNNER Männer\* für Gleichstellung gewinnen. Ein Überblick über den Status Quo in Deutschland.

### 2. Jungen\*- und Männer\*gesundheit

Der Diskurs, der Jungen\* und Männer\* als schwer erreichbare Zielgruppen für Gesundheitsangebote stigmatisiert, blendet deren Selbstwahrnehmungen bisher völlig aus. Die mangelnde Nutzung dieser Angebote ist auch auf dürftige Ausgestaltung zurückzuführen. Das lässt sich ändern! Auch Männer\*gesundheit lässt sich fördern!



**Axel Hengst** ist Mitarbeiter bei mannigfaltig e.V. – Institut für Jungen- und Männerarbeit in Hannover, speziell in den Bereichen Beratung, Jungenarbeit und Väterarbeit.

### Escape-Game „Wo ist Papa“

Das Ziel dieser spielerischen Form des Gruppenerlebnisses besteht darin, innerhalb von 60 Minuten in einem mit Requisiten bestückten Raum gemeinsam mehrere Rätsel rund um das Thema Väter\*-Leben zu lösen. Im Anschluss wollen wir über die eigenen Erfahrungen und mögliche anschließende Arbeit mit den vielfältigen Gruppen sprechen. (Der WS ist jeweils auf max. 12 TN begrenzt)



**Markus Theunert** ist Leiter des Schweizer Dachverbandes männer.ch und einer der Vordenker der gleichstellungsorientierten Männer\*politik und Männer\*arbeit im deutschen Sprachraum.

### 1. Warum Männer\*politik, und wenn ja, wie?

Ohne Beteiligung von Jungen\*, Männern\* und Vätern\* ist Gleichstellung nicht zu erreichen. Doch wie können wir Männer\* in diesen Prozess einbeziehen, ohne sie gleich wieder zu privilegieren? Wie können wir dieses Bestreben überhaupt rechtfertigen? Und was kann Männer\*arbeit in diesem Entwicklungsprozess leisten und bieten?